

Parkraumanalyse

Altstadt

2014

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	2
2. Parkraumanalyse	2
3. Lösungsvorschläge	4
3.1. Information über das Stellplatzangebot für Wochenendbesucher	4
3.2. zusätzliches Parkraumangebot auf dem Altmarkt	4
3.3. zusätzliches Parkraumangebot um den Altmarkt herum	4
4. Fazit	5

1. Ausgangslage

Die Straßenräume und Plätze der Altstadt wurden vorwiegend als verkehrsberuhigter Bereich gestaltet, um flexible Nutzungen durch Einzelhandel und Gastronomie zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität zu ermöglichen.

Es ist wichtig die Balance zwischen ausreichendem Parkraum und ausreichenden Freiflächen für diese flexiblen Nutzungen zu halten.

In **Anlage 1** ist das Untersuchungsgebiet abgebildet.

2. Parkraumanalyse

Das derzeitige Parkraumangebot im Untersuchungsgebiet wurde an Hand aktueller Karten und vor Ort neu aufgenommen.

Im Untersuchungsgebiet sind insgesamt ca. 1.560 Stellplätze vorhanden. Davon sind 74 % öffentlich zugänglich. Sie werden alle bewirtschaftet und sind am Tag mehrfach belegt. Im Diagramm 1 wird die Entwicklung des Stellplatzangebotes seit 1995 dargestellt:

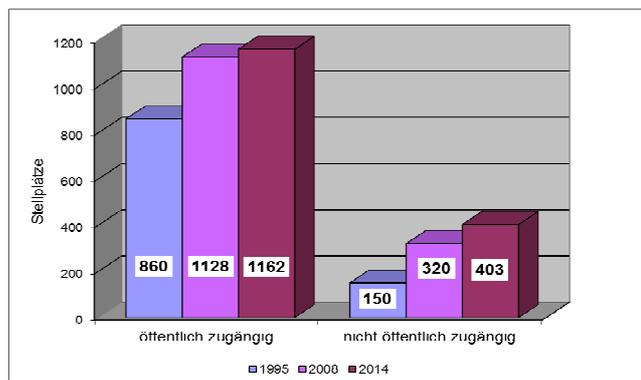


Diagramm 1: Stellplatzentwicklung

Die Zahl der Stellplätze in der Altstadt hat sich seit 1995 fast verdoppelt.

Das liegt besonders an der Schaffung von größeren öffentlichen Parkplätzen, wie z.B. am Topmarkt (+ 37), am Unteren Steinweg (+ 38), an der Unteren Endestraße (+ 25), an der Oberen Endestraße (+ 36), am Altmarkt (+ 26).

Der Anteil der privaten Stellplätze hat sich fast verdreifacht. So entstanden private Parkhäuser in der Straßberger Straße und in der Marktstraße mit insg. über 40 Stellplätzen. Dazu kommen noch private Stellplätze in den Hinterhöfen (z.B. Topmarkt/Alter Teich, Oberer Steinweg und Obere Endestraße). Jedoch war es aus Platzgründen nicht überall möglich, alle benötigten privaten Stellflächen (insbesondere für Anwohner) zu schaffen.

Die Lage der öffentlichen Stellplätze in Bezug auf ihre Entfernung zum Altmarkt ist in **Anlage 2** dargestellt.

Die Stellplatzbilanz hat sich insgesamt für die Altstadt verbessert.

Engpässe treten tagsüber vorwiegend während Sonderaktionen in der Altstadt, wie zu Großveranstaltungen, an verkaufsoffenen Sonntagen oder kurz vor Weihnachten auf.

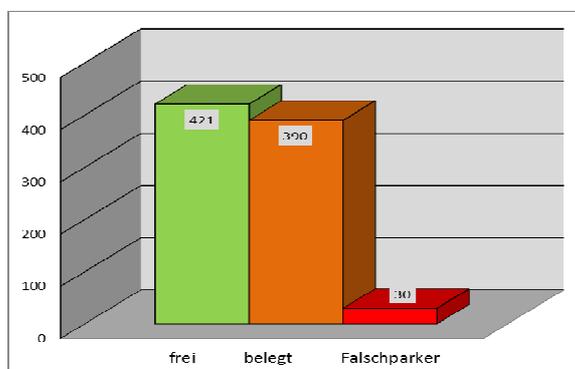
Dann sind manchmal ebenerdige Stellplätze in der Altstadt gesperrt, oder der Kundenandrang ist so groß, dass auch alle Parkhäuser voll sind.

Das sind einzelne, zeitlich eng begrenzte und in großen Abständen auftretende Sonderereignisse, für die nicht ganzjährig Parkraum vorgehalten werden kann.

Die zahlreichen kulturellen und gastronomischen Angebote sowie Übernachtungsmöglichkeiten ziehen in den Abend- und Nachtstunden und besonders an Wochenenden Besucher an. Die Parksituation ist nachts eine andere als tagsüber, da alle städtischen bewirtschafteten Stellflächen nun kostenlos sind und für unbegrenzte Dauer zur Verfügung stehen. Nur private Stellplätze und die Parkhäuser bleiben gebührenpflichtig.

Eine Untersuchung zum ruhenden Verkehr in den Nachtstunden hat ergeben, dass die kostenlosen Stellplätze auf Straßen und Plätzen sehr gut ausgelastet sind. Gleichzeitig stehen noch genügend freie Stellplätze im Umkreis auf über 24h bewirtschafteten Stellplätzen zur Verfügung. Trotzdem gibt es zahlreiche Falschparker, die die freien Kapazitäten nicht nutzen. Die Zählraten sind in **Anlage 3** verdeutlicht. Im Diagramm 2 sind die Einzeldaten zusammengefasst.

Ab 23:00 Uhr lässt die Zahl der parkenden PKW wieder stark nach.



Nachtzählung
Samstag, 05.04.14
22:00 – 23:00 Uhr

Diagramm 2: Nutzung der Stellplätze am Wochenende nachts

Die größten freien Kapazitäten aus der Nachtzählung sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Ort	Bedingungen	Anzahl freier Plätze
City-Parkhaus (man kann bis 22:00 Uhr in das Parkhaus einfahren und zu jeder Zeit wieder ausfahren)	24 h gebührenpflichtig 1h = 0,50 € 2h = 1,30 € 3h = 2,30 € jede weitere h = + 1,00 €	248
Tiefgarage Number One und Freizeit-Center (Klostermarkttreff)	24 h gebührenpflichtig pauschal 6,00 €	33
Parkplatz Untere Endestraße	24 h gebührenpflichtig 0,5h = 0,50 € 1h = 1,00 € jede weitere h = + 1,00 € 10-24h = 10,00 €	19
Parkplatz Unterer Steinweg	ab 20:00 Uhr kostenlos	20
Neustadtplatz	kostenlos	67
Falschparken im verkehrsberuhigten Bereich	1. Kontrollgang 10,00 €	30 Falschparker gezählt

3. Lösungsvorschläge

3.1. Information über das Stellplatzangebot für Wochenendbesucher

Der Internetauftritt der Stadt Plauen enthält auch Hinweise für Autofahrer zum Parken. Dieser Link sollte überarbeitet werden und mit den Öffnungszeiten und einer Gebührenübersicht der Parkhäuser und Parkplätze ergänzt werden. Mit den Betreibern der Parkhäuser und Parkplätze ist dies im Vorfeld abzustimmen.

Zusätzlich kann diese Information auch 1x jährlich im Amtsblatt der Stadt Plauen veröffentlicht werden.

3.2. zusätzliches Parkraumangebot auf dem Altmarkt

Um den Altmarkt herum etabliert sich immer mehr Außengastronomie.

Der Altmarkt dient der Stadt als Veranstaltungsort. Die Stadtfeste Plauener Frühling und Plauener Herbst, das Spitzenfest und der Weihnachtsmarkt sind feste Termine auf dem Markt.

Diese blockieren den Markt auch schon vorher für den Aufbau und nachher für den Abbau.

Auch der Markttag am Donnerstag ist eine feste Größe.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Stand April/14) stehen schon Termine für insgesamt 127 Tage fest.

Das entspricht ca. 1/3 des Jahres. Von diesen Terminen sind schon jetzt 25 Wochenenden betroffen – es sind also im Moment noch 27 Wochenenden ohne Nutzung. Themenmärkte und kurzfristig angemeldete Aktionstage auf dem Markt kommen im Laufe des Jahres noch dazu (z.B. der Töpfermarkt im Mai).

Die Anordnung von Stellplätzen im öffentlichen Raum sollte nur dort erfolgen, wo sie kontinuierlich zur Verfügung stehen. Ein fast wöchentlicher Wechsel der Parkplatzbeschilderung zwischen *Parken erlaubt* und *Parken nicht erlaubt* stiftet Verwirrung.

Es wird empfohlen, wegen der Komplexität der Fragestellung über den ruhenden Verkehr auf dem Altmarkt, erst im Rahmen des Parkraumkonzeptes zu entscheiden.

3.3. zusätzliches Parkraumangebot um den Altmarkt herum

Zusätzliche Kapazitäten für kostenloses Wochenendparken in der Altstadt stehen flächenmäßig derzeit nur auf dem Klostermarkt zur Verfügung. Hier finden sich an Wochenenden auch die meisten Falschparker. Es wird empfohlen, das Stellplatzangebot in diesem Bereich entsprechend der tatsächlichen Nutzung anzupassen.

Im Bereich des ehem. Pionierhauses wird ein Parkplatz angelegt, der nicht bewirtschaftet wird. Das gibt Anwohnern und Beschäftigten die Möglichkeit zum Dauerparken und bietet auch nachts für Besucher des Malzhauses, des Handelshauses etc. eine zusätzliche Parkmöglichkeit.

4. Fazit

Die Stellplatzbilanz konnte in der Altstadt in den letzten Jahren leicht verbessert werden. Trotzdem gibt es noch Engpässe, besonders in den Abend- und Nachtstunden an den Wochenenden. Für die Schaffung zusätzlicher Parkflächen in der Altstadt steht nur begrenzt Platz zur Verfügung. Auf dem Klostermarkt und am Rand der Altstadt kann die Zahl der Stellflächen zeitnah erhöht werden. Es wird empfohlen, auf dem Altmarkt zunächst keine zusätzlichen Stellplätze auszuweisen. Im Rahmen des für 2015 geplanten Parkraumkonzeptes wird es tiefgründigere Untersuchungen dazu geben.

Eine bessere Information über das bestehende Parkraumangebot ist auf jeden Fall hilfreich.